

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt

vom 22.05.2019

Ort: Gemeinschaftshaus Gartenstadt

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 21:15 Uhr

Anwesend vom Stadtteilbeirat: Herr Martin Kriese, Herr Steffen Druschke, Herr Reimar Richter, Herr Kurt Feldmann-Jäger, Herr Björn Kubon, Herr Dr. Dannmeier

TOP 1

Herr Kriese begrüßt, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Gaby Mohr nimmt heute nicht an der Sitzung teil. Herr Kriese stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2

Die Tagesordnung wird angepasst. Punkt 8 Vorstellung des Seniorenbeirates wird auf die nächste Sitzung verschoben. Es wird einen zusätzlichen Termin am 20.06.2019 um 19 Uhr mit dem Stadtteilbeirat Einfeld u.a. zum Thema Verkehrsmonitoring Eichhof geben.

Die Genehmigung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

TOP 3

Die Niederschrift vom 27.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Beschlusskontrolle:

- Hundeauslaufwiese in der Gartenstadt – hier gibt es seitens der Stadt Neumünster noch immer keine neuen Informationen – Der Stadtteilbeirat erwartet kurzfristig eine Stellungnahme durch die Verwaltung über den aktuellen Sachstand
- Verkehrsmonitoring Eichhof – nächste Sitzung am 20.06.2019
- Wildblumenwiese wurde zwischenzeitlich angelegt mit einjährigen Pflanzen, ab nächstem Jahr könnte eine mehrjährige Bepflanzung erfolgen
- Tischtennisplatten Semmelweisstr. – keine Reaktion durch die Verwaltung
- Parkbänke/Armlehnen Gartenstadt – keine Reaktion durch die Verwaltung
- Beleuchtung im Park (Rintelenstrasse – Carlstrasse) – keine Reaktion durch die Verwaltung
- Pflege der TBZ-Container – in der Sitzung an Herrn Peemöller (TBZ) adressiert
- Stellungnahme 2. Lärmaktionsplan – keine Reaktion durch die Verwaltung
- KITA Gartenstadt Neubau – Ausschreibung und erste Planungsgespräche laufen

66.2

61

66.2

66.2

66.2

66.1

70

61

65,51

TOP 5

Sauberes Neumünster:

Herr Peemöller berichtet über Planungen des TBZ – siehe Anlage.

U.a. stehen in Planung die Abschaffung von Papiercontainern in den Stadtteilen, um illegalen Müllabladungen vorzubeugen. Dort, wo teilweise die Container abgebaut wurden, finden auch illegale Müllabladungen nicht mehr statt.

Die Einführung einer Servicekolonnen zum Aufräumen von Müllansammlungen innerhalb 24 Stunden ist in Planung.

In Sachen Sperrmüllabholung, wird über Abholung aus der Wohnung statt „an die Strasse stellen“ nachgedacht, da zu den angemeldeten Sperrmüllstücken unkontrollierbare Mengen dazugestellt werden und logistisch kaum zu bewältigen sind.

Auch sind mobile Schadstoffsammelstellen / Elektrogerätesammelstellen mit Fahrzeugen in den Stadtteilgebieten angedacht.

Seitens des Stadtteilbeirates wird an das Versprechen von Herrn Kühl aus Januar 2019 erinnert, der die Reinigung der Container an den Sammelstellen versprochen hatte.

70

TOP 6

Neuordnung der ISEK Stadtteile:

Frau Rautenstrauch präsentiert die geplante Neuordnung der ISEK Stadtteilgebiete (Details siehe Protokoll)

Zweck und Aufgabe von ISEK:

- Werkzeug zur Unterstützung der Steuerung und Entscheidungsfindung
- Fachdienst-/themenübergreifendes Management von Zielen, Schlüsselmaßnahmen, zugehörigen Verantwortlichkeiten und Budgets sowie Umsetzungsständen
- Dynamisches System, das für Überblick für alle sorgt
- Verwaltungsinterne Anbindung an das monatliche Haushaltsberichtswesen, jährlicher öffentlicher Stadtentwicklungsbericht.
- Es wird das Ziel einer nachhaltigen Stadtentwicklung verfolgt

12
61

TOP 7

Anfrage des Seniorenbeirates bzgl. Bänken in der Gartenstadt:

Der Seniorenbeirat Herr Pundt berichtet aus einem Treffen mit dem Altenclub in der Gartenstadtkirche. Es wurde hier der Wunsch an ihn herangetragen Bänke zum Ausruhen

661
70

für ältere Mitbürger seitens der Stadt aufstellen zu lassen, da es wenig Rastmöglichkeiten bei Spaziergängen gibt.

Der Stadtteilbeirat stimmt einstimmig für einen Antrag zur Aufstellung von Parkbänken mit Armlehnen in Carlstrasse, Rintelenstrasse, Stoverseegen und Nachtredder für die Senioren.

TOP 8

Verwendung von finanziellen Mitteln der Aktion „Wir machen Neumünster sauber“:

Die Mittel aus 2018 wurden wie folgt verwendet:

- KITA 352,75€
- Wildblumenwiese 297,25€

Für 2019 stehen weitere Mittel von 705€ für ökologische Zwecke zur Verfügung – Kurt Feldmann-Jäger schlägt die ökologische Förderung des Stadtteilstes vor.

Weitere Vorschläge können beim Stadtteilbeirat eingereicht werden.

TOP 9

Einwohnerfragestunde:

Weshalb werden Beschlusskontrollen seitens der Stadt nicht bzw. nicht zeitnah beantwortet?

- Seitens des Stadtteilbeirates werden die Beschlüsse an die entsprechenden Fachbereiche der Stadt Neumünster eingereicht. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten der Stadtverwaltung. Der Stadtteilbeirat erwartet, dass zeitnah Rückmeldungen zu den offenen Punkten gegeben werden.

10
66
61
32

TOP 9

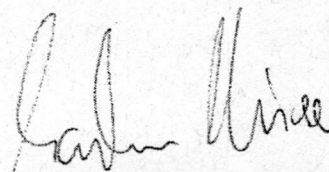
Mitteilungen:

- Nächste Sitzungstermine: 20.06./28.08./30.10.
- Nächster Termin 20.06. mit dem Stadtteilbeirat Einfeld

Für die Richtigkeit



Reimar Richter (Protokollführer)



Martin Kriese (Stadtteilversteher)